



Nr. 2 / 3. Februar 2025

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 31

Stellenausschreibungen – Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen 32

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) musisch-technischer Bereich (Werken, IT/KT, Kunst) 33

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) für IT/KT und Systembetreuung, Abt. III Ansbach 34

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) mt, Abt. V Bayreuth 35

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) für die Fächer Sport und Informationstechnik/Kommunikationstechnik, Abt. II, München/Bad Aibling 36

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland 37

Ausschreibung der Stelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 38

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 39

Hinweis zu Fachberatungsstellen 40

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 41

Stellenausschreibungen – Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) des privaten Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und weiterer Förderbedarf, Helfende Hände gGmbH 44

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 45

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV 46

Medienhinweise 47

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Gesetz zur Einführung und Durchsetzung verbindlicher Sprachstandserhebungen und Sprachfördermaßnahmen vor der Einschulung	GVBl. 2024, S.579 vom 09.12.2024
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz vom 5. November 2024 (GVBl. S. 565)	BayMBl. 2024 Nr. 633 vom 18.12.2024
Änderung der Bekanntmachung über die Schulsport-Wettbewerbe in Bayern vom 13. Dezember 2024, Az. VIII.7-BK7440.0/14/2	BayMBl 2025 Nr. 6 vom 08.01.2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) BesGr. A 13 + AZ gemäß § 13 ZALGM als Leiterin/als Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen im Landkreis Miesbach zu besetzen. Wenn dienstlich erforderlich, können ggf. weitere umliegende Landkreise hinzukommen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/als Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 + AZ und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Miesbach einverstanden ist

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt
im Landkreis Miesbach: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Ursula Wiethaus: 26. Februar 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) musisch-technischer Bereich (Werken, IT/KT, Kunst)

Am **Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach)** ist zum **Schuljahr 2025/2026** eine Stelle als Fachlehrkraft des musisch-technischen Bereiches mit **Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Werken und Informationstechnik (Kommunikationstechnik) BesGr. A 12** neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstitutes wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich Werken (u. a. Holzbearbeitung) und Informationstechnik (jeweils Fachpraxis und Fachdidaktik)
- ggf. Unterricht im Bereich Gestalten

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte im musisch-technischen Bereich mit der Fächerkombination Werken, Informationstechnik und Kunst
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fachbereichen Werken und Informationstechnik

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung
- vertiefte Kompetenzen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz im Fachbereich Werken
- Erfahrungen in der Werkraumbetreuung und Betreuung von Maschinen und Werkzeugen
- Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit
- Bereitschaft zur Übernahme der Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter

- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen

- gute Kenntnisse im technischen Zeichnen und in CAD

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laubahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **26. Februar 2025**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
7. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) für IT/KT und Systembetreuung, Abt. III Ansbach

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, **Abt. III (Ansbach)** ist zum **Schuljahr 2025/2026** die Stelle einer Fachlehrkraft mit **Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Informationstechnik (Kommunikationstechnik) sowie Systembetreuung BesGr. A 12** neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstitutes wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich mit Schwerpunkt Informationstechnik
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der Systembetreuung

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte in einer der folgenden Fächerverbindung EG/IT, Mu/IT, Eng/IT, oder Werken/IT/ Ku
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Systembetreuung

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit
- Administration von Office 365, Teams, ByCS, Logodidact, Windowsserver
- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis, etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **26. Februar 2025**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
7. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) mt, Abt. V Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, **Abt. V (Bayreuth)** ist zum **Schuljahr 2025/2026** eine Stelle für Fachlehrkräfte des **musisch-technischen Bereiches mit Verwendungsschwerpunkt Informationstechnik und Werken mit Kunst bzw. Sport BesGr. A 12** neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstitutes wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft (m/t) mit Fächerverbindung Informationstechnik, Werken und Kunst bzw. Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Informationstechnik und Werken
- ggf. Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Kunst bzw. Sport

Es können sich Fachlehrkräfte mit Einsatzschwerpunkt an Mittelschulen bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte (Werken, Informationstechnik, Kunst bzw. Sport)
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst der bayerischen Mittelschule

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung
- fundierte, aktuelle technische und informationstechnische Kenntnisse und Fertigkeiten
- ggf. berufliche Vorbildung in technischen/informationstechnischen Arbeitsfeldern

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **26. Februar 2025**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
7. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) für die Fächer Sport und Informationstechnik/Kommunikationstechnik, Abt. II, München/Bad Aibling

Am **Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München** ist ab dem **Schuljahr 2025/2026** eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) mit der Ausbildung **Sport und Kommunikationstechnik/Informationstechnik mit Verwendungsschwerpunkt im Fach Informationstechnik BesGr. A 12** neu zu besetzen. Ein tageweiser Einsatz an der **Außenstelle Bad Aibling** ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung/Gestaltung, Englisch/Informationstechnik, Sport/Informationstechnik, Englisch/Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche/fachpraktische und didaktische Lernfelder) im Fach Informationstechnik (Verwendungsschwerpunkt!) und Sport in den Ausbildungsgängen Englisch & Informationstechnik, Sport & Informationstechnik, Englisch & Sport und Erweiterungsfach Sport gemäß Stundentafel und Lehrplan (siehe hierzu: www.lehrplan.fachlehrer.de)
- Koordination der Ausbildungsbelange im Fach Informationstechnik (Umsetzung des neuen Lehrplans für die zweijährige Fachlehrerausbildung, Erstellung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit den weiteren Fachbereichen, Kooperation und Kontakt mit externen Partnern zur Gewinnung von Raum- und Ausbildungskapazitäten, Fachbetreuung)
- Mitwirkung in der Systembetreuung
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte mit den Fächern Sport und Informationstechnik/Kommunikationstechnik
- mehrjährige und umfassende Unterrichtserfahrungen als Fachlehrkraft im Fach WiK an der Mittelschule
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern
- insbesondere im Fach Informationstechnik (hier u. a. im Lernbereich Mediendidaktik/Medienerziehung)
- mehrjährige Tätigkeit in der Anwenderbetreuung oder Systembetreuung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte sowie im Mobile-device-Management (Erstellung von Installations- und Konfigurationsprofilen, automatisierte Installation von Software, Zuweisung von Geräten zu definierten Gerätepools)
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung und/oder der Lehrerfortbildung, insbesondere im Berufsfeld Informationstechnik
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und in der Nutzung von digitalen Medien für den Unterricht sowie für die Kooperation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lernenden
- Teilnahme am Selbstlernkurs der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) zu Grundkenntnissen rechtlicher, technischer und pädagogischer Aspekte beim Einsatz von KI in der Schulpraxis

Erwünscht sind:

- vielfältige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Studierenden in der Schulpraxis
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise
- Bereitschaft, die Implementierung von KI-Anwendungen am Staatsinstitut zu unterstützen und institutsinterne Fortbildungsmaßnahmen fachlich und organisatorisch zu begleiten

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **26. Februar 2025**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
7. März 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland

In der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle **einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an Mittelschulen** für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland zum **Schuljahresbeginn 2025/2026** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Mittelschulen bzw. Volksschulen.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterin/Der Berater Migration berät und unterstützt Lehrkräfte, die im Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht

von Schülerinnen und Schülern deutscher und nicht-deutscher Muttersprache sowie die Weitergabe von Informationen über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen und Abschlüssen der Schülerinnen und Schüler. Sie kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Kerstin Krückel: 26. Februar 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Informations-technischen Beraterin/eines Informations-technischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. August 2025** an den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen **Fürstentum Dachau und Dachau** die Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors als Informationstechnische Beraterin/Informationstechnischer Berater digitale Bildung BesGr. A 13 Z (iBdB) (m/w/d) zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Staatliche Schulamt im Landkreis Fürstentum Dachau.

Jede Beratungsrektorin iBdB/Jeder Beratungsrektor iBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft – Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§115 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik ist von Vorteil.

- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Medien-didaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann im Sinne der Ämterhäufung nicht gleichzeitig mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle führend ausgeschrieben ist, vorliegend das Staatliche Schulamt im Landkreis Fürstenfeldbruck (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. beim Staatlichem Schulamt
im Landkreis Fürstenfeldbruck: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Hansebert Bogenrieder:
26. Februar 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Ursula Weier: **26. Februar 2025**

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Bei den Staatlichen Schulämtern **in der Stadt und im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Verkehrs- und Sicherheitserziehung (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Dr. Ursula Weier: 26. Februar 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Musik (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, c, d).

Termine für die Vorlage der ausschließlich digitalen Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2025**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Dr. Ursula Weier: 26. Februar 2025

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
EBE	GS Georg-Kerschensteiner-Grundschule Forstinning	Rin/R A 13 Z	144	
EBE	MS Georg-Huber-Mittelschule Grafing	Rin/R A 13 Z	165	Schulprofil Inklusion
EI	MS Eichstätt-Schottenau	2. KRin/KR A 13 Z ¹	541	Schulprofil Inklusion
MB	GS Holzkirchen Quirin-Regler-Grundschule	KRin/KR A 13 Z ¹	251	erneute Ausschreibung
M-S	GS Fernpaßstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	354	3. Ausschreibung
M-S	GS Gerastraße	KRin/KR A 13 Z ¹	182	3. Ausschreibung
M-S	GS Lincolnstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	283	2. Ausschreibung
M-S	GS Paulckestraße	Rin/R A 14	287	2. Ausschreibung
M-S	GS Südliche Auffahrtsallee	Rin/R A 14	353	2. Ausschreibung
MÜ	GS Schwindegg	Rin/R A 13 Z	123	2. Ausschreibung
ND	GS Berg im Gau	KRin/KR A 13 Z ¹	181	mehrhäusiger Schulbetrieb
	GS Neuburg-Ost	KRin/KR A 13 Z ¹	345	Ganztags 2. Ausschreibung
	GS Rennertshofen	KRin/KR A 13 Z ¹	188	
TÖL	GS GS am Lettenholz	KRin/KR A 13 Z ¹	185	Schulprofil Inklusion
TS	GS Bergen	Rin/R A 13 Z	128	
TS	MS Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule Traunstein	KRin/KR A 13 Z ²	415	
TS	GS Vachendorf	Rin/R A 13 Z	76	erneute Ausschreibung

¹⁾ Zulage 225,43 €

²⁾ Zulage 291,09 €

1. Bewerbung – ausschließlich digital

Folgende Unterlagen sind eingescannt **jeweils als eine eigene** PDF-Datei mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers als Speichername an das für den Bewerber zuständige Schulamt zu übermitteln:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
(Dateiname: Mustermann_Max_Bewerbung)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
(Dateiname: Mustermann_Max_Portfolio)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen
(Dateiname: Mustermann_Max_Unterlagen)
- d. aktuelle dienstliche Beurteilung
(Dateiname: Mustermann_Max_DB)

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen und Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerberinnen und Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden.

Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d. h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerberinnen und -bewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerberinnen und -bewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, **d. h. zum 01.08.**, besetzt. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. der Umfang einer Teilzeittätigkeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektorin/Konrektor 22 Stunden, Rektorin/Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektorin/Konrektor 21 Stunden, Rektorin/Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes Rin/R A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerbungen können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<https://www.ropf.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

KMBek „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
KMBek „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2025**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt:
21. Februar 2025
3. Vorlage der Bewerbungen durch das
Staatliche Schulamt bei der Regierung:
26. Februar 2025

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anne Radlinger
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) des privaten Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und weiterer Förderbedarf, Helfende Hände gGmbH

Das private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und weiterer Förderbedarf, Helfende Hände gemeinnützige GmbH in **München**, sucht zum **1. August 2025 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A15.

Das Förderzentrum besuchen derzeit 61 Kinder und Jugendliche in zehn Klassen und zwei SVE-Gruppen. Alle Kinder besuchen die Heilpädagogische Tagesstätte. Schule und HPT werden in integrierter Organisationsform von einem Leitungsteam geführt. Die Schule ist Teil der „Helfende Hände gemeinnützige GmbH zur Förderung und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener“.

Neben der privaten Förderschule und Heilpädagogischen Tagesstätte betreibt der Träger ein Wohnpflegeheim, ein Kurzzeitwohnheim und eine Förderstätte. Es werden rund 160 schwer mehrfachbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder langjähriger Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten

Erwünscht sind

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam der HPT, den Fachdiensten, mit Eltern, den Pflegediensten und externen Partnern
- mehrjährige Unterrichtspraxis und Erfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, bevorzugt bei Schülerinnen und Schülern mit sehr hohem Förderbedarf
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Schule und der HPT und die Fähigkeit, die Mitarbeitenden am gemeinsamen Auftrag zu beteiligen
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem privaten Träger und den anderen Einrichtungen der Helfende Hände gemeinnützigen GmbH
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Staatliche Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **21. Februar 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Nichtstaatliche Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (PDF-Format) bis zum **21. Februar 2025** an:

Helfende Hände gGmbH
Iris Buchner
Personalleitung
Reichenaustraße 2
81243 München

bewerbungen@helfende-haende.org

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2025 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 15 Z.

Die Sophie-Scholl-Schule ist Teil des **AWO Sozialzentrum Neuburg** (www.awo-neuburg.de), das sich in der Trägerschaft des AWO Bezirksverband Schwaben e.V. befindet. Die Schülerinnen und Schüler besuchen nach der Schule die Heilpädagogische Tagesstätte oder das Heilpädagogische Heim im AWO Sozialzentrum Neuburg. Ein Jugendhilfebereich, eine Frühförderung, Kita und Krippe sowie ein Seniorenheim ergänzen das Angebot der AWO in Neuburg. Die Arbeitsbereiche kooperieren zum Wohl der Schülerinnen und Schüler eng.

Die Sophie-Scholl-Schule wird im Schuljahr 2024/2025 von 148 Schülerinnen und Schülern besucht, die in 16 Klassen unterrichtet werden. Eine Klasse davon wird als Partnerklasse an benachbarten Grundschulen geführt. Dem Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 24 Kindern angegliedert.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Erfahrung in der Schulleitung
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Kooperationsbereitschaft mit dem Träger

Erwünscht sind:

- ein kooperativer Führungsstil, der von Beratung und Kommunikation geprägt ist
- Erfahrung mit einer Schulorganisation im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Freude an einem innovativen und kreativen Schulentwicklungsprozess
- fundierte EDV-Kenntnisse, auch im Schulverwaltungsprogramm ASV
- Engagement für den Einsatz moderner, digitaler Medien im Unterricht

- Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zu motivieren
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit der Heilpädagogischen Tagesstätte und dem Heilpädagogischen Heim sowie der Frühförderstelle
- Zusammenarbeit mit externen und internen Partnern und Organisationen
- Identifikation mit den Werten der Arbeiterwohlfahrt

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bitte beachten Sie beim Einreichen der Bewerbungen die geforderten Unterlagen und die Benennung der Dateien (s. Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung Punkt 1a, b, c, d).

Staatliche Studienrätinnen/Staatliche Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **21. Februar 2025** digital an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Nichtstaatliche Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21. Februar 2025** an:

AWO Sozialzentrum Neuburg
Gesamtleitung
Herr Dipl.-Psych. Stefan Langen
Joseph-Haydn-Straße 14
86633 Neuburg a. d. Donau

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV

Anlässlich ihres Englisch-Fachtages lädt die Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV herzlich zu drei kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen ein.

Wann: Samstag, 22.03.2025, 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Geschäftsstelle des NLLV, Weidenkellerstraße 6, 90443 Nürnberg

(Anmeldung im Saal, 4. Stock – Eingang über den Hof)

Benutzung des Parkhauses am Schauspielhaus oder am Sterntor, vom Hbf Nürnberg mit U3/U2 bis zur Haltestelle Opernhaus

Samstag, 22. März 2025: 10:00 - 11:00 Uhr

Prof. Dr. Theresa Summer, Universität Bamberg: Motivierende Lernumgebungen für den Englischunterricht“ (für Primarstufe, Sek I und Sek II)

Die Referentin zeigt zahlreiche Beispiele, wie Englischunterricht heute gelingen kann. Das Spektrum reicht vom Einsatz von Virtual Reality bis hin zu Bilderbüchern.

Samstag, 22. März 2025: 11.30 - 12.30 Uhr

Gerion Groeneveld, Fachberaterin Englisch, Erlangen: „Fun and Games im Englischunterricht“ (für Englisch Sek I)

Spiele können die Freude am Umgang mit der Fremdsprache wecken und die Schüler zum Lernen anspornen. Alle Inhalte sind praktisch erprobt und haben sich über Jahre bewährt.

Samstag, 22. März 2025: 11:30 – 12:30 Uhr

Prof. Dr. Thorsten Piske, PD Dr. Anja Steinlen, Dr. Patricia Uhl, FAU Erlangen-Nürnberg: Nicht weniger, sondern mehr früher Fremdsprachenunterricht. Der Einfluss von bilinguaalem Unterricht auf Englisch-, Französisch-, Deutsch- und Matheleistungen.“ (für Primarstufe und Interessierte)

An etwa 30 Grundschulen in Bayern wird bilingualer Unterricht bereits ab Jahrgangsstufe 1 umgesetzt. Wie dies erfolgt und welche insgesamt durchaus ermutigenden Ergebnisse über die Leistungen von bilingual unterrichteten Grundschulkindern mit und ohne „Migrationshintergrund“ nicht nur in der Fremdsprache, sondern auch im Deutschen und in Mathematik vorliegen, steht im Mittelpunkt dieses Beitrags.

Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis **14. März 2025** an Christoph Vatter:

christoph.vatter@web.de

Dr. Christoph Vatter
Landesfachgruppenleiter

Manuela Rosner
Stv. Landesfachgruppenleiterin

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Lindner, Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 271, Dezember 2024

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Aktualisierungslieferung Nr. 282, Dezember 2024

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 109, 1. Dezember 2024

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Aktualisierungslieferung Nr. 236, 1. Dezember 2024

Halden/Dr. Eder/Freiberger/Hofer/Ostermeier

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung in Bayern

Aktualisierungslieferung Nr. 111, Dezember 2024

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der Bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Aktualisierungslieferung Nr. 43, 15. Dezember 2024

Dörfler / Kofler / Firmkäs

Lehren und Lernen in der bayrischen Mittelschule 7 - 10

14. Lieferung, März 2024

Wüstendörfer

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

Aktualisierungslieferung Nr. 79, Januar 2025